

## A Lazán németül III. nyelvkönyv 1. leckéjének megoldásai

---

### 17. oldal

#### *Antworte auf die Fragen!*

1. Die Kleinstadt liegt in der Umgebung von Hamburg.
2. Der Küster heißt Otto Wald.
3. Er arbeitete fleißig, zufrieden und begeistert in der Kirche.
4. Es stellte sich heraus, dass er ein Analphabet ist und konnte weder lesen noch schreiben.
5. Er arbeitete seit 25 Jahren in der Kirche.
6. Im Brief stand, dass man ihm kündigt, wenn er innerhalb eines Jahres das Lesen nicht erlernt.
7. Er machte sich auf den Weg nach Hause und kehrte unterwegs auf einen Apfelkuchen ein.
8. Die Bedienung war unhöflich, die Kellnerin wollte ihn nur ungern bedienen.
9. Er fand seine Frau in der Küche beim Kuchenbacken.
10. Otto Wald hatte Angst vor der Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit.
11. Sie eröffnen in der Stadt eine Konditorei.
12. Der Mann kümmerte sich um das Aussehen der Kellnerinnen, und die Frau backte Apfelkuchen.
13. Alle wollten in einer Konditorei etwas verzehren, wo alles so aussah, wie in den schönen alten Zeiten.
14. Sie hatten keine Energie und Lust mehr zum Gaststättengewerbe.
15. Sie gaben eine Anzeige für den Verkauf ihres Konditoreinetzes auf.
16. Eine steinreiche amerikanische Firma meldete sich.
17. Weil der Küster den Vertrag nicht unterschreiben konnte.

#### **5. A rejtvény megoldása:**

LÖFFELSTIEL

### 19. oldal

#### **Fordítsd le:**

er / sie kaufte	ich suchte	ich sagte	er hörte
er machte	ihr wartetet	er antwortete	ich arbeitete
wir spielten	wir kauften	sie spielten	er öffnete
ich öffnetet	ihr sagtet	ihr öffnetet	ihr hörtet

#### **Erős igék**

#### **Fordítsd le:**

wir schreiben	er ging	du fuhrst	er gab	er trank
er / sie aß	er kam	wir aßen	er sprach	ihr aßt
ihr trankt	ihr gabt	du schriebst	sie schrieben	er schrieb
wir fuhren	wir sprachen	er blieb	er fuhr	ich trank
sie kamen	sie aßen	ihr schriebt	er lief	ich schrieb
wir blieben	ich kam	du gabst	du bliebst	du liefst

## 22. oldal

### *Fordítsd le:*

ich brachte	ich nannte	ihr brachtet	wir nannten
du nanntest	du wusstest	ich wusste	ich kannte
ich dachte	er brachte	sie nannten	er wusste
wir kannten	ihr kanntet	wir dachten	sie brachten
du brachtest	du nanntest	du kanntest	er kannte
sie kannten	wir brachten	sie wussten	sie dachten
ich dachte	er dachte	ihr dachtet	ihr nanntet

## 23. oldal

### 1.

ich machte	ich kam
er fuhr	er wusste
wir sprachen	wir führen
sie arbeitete	ihr fragtet
du fragtest	Sie kannten
ihr sagtet	du gabst
ich hörte	du konntest
sie aß	ihr aßt
wir kannten	du kauftest
du trankst	sie schrieb
er brachte	du wusstest
ihr antwortetet	er lief
ich wusste	ihr kanntet
sie blieb	er durfte
wir liebten	ihr konntet
Sie brachten	ich verbrachte
wir wussten	er dachte
ich mochte	du machtest

### 2.

Wir haben Suppe gegessen.	Wie hat er das gemacht?
Er hat nur Bier getrunken.	Ich habe an sie gedacht.
Tina ist nach Hause gegangen.	Hast du das gewusst?
Ich habe lange gewartet.	Sie hat schnell gesprochen.
Er hat mich nicht gekannt.	Döme ist schnell gelaufen.
Was hast du mir gebracht?	Wann ist der Bus gekommen?
Wo bist du geblieben?	Wohin hast du die Lampe gestellt?
Karl hat es repariert.	Giza hat in Bern gelebt.
Er hat darauf geantwortet.	Wohin seid ihr gefahren?
Was hast du ihm gegeben?	Wie viel hat der Mantel gekostet?

## 24. oldal

### a) *Ebenso:*

Wo wart ihr?	Der Kuchen war gut.	Die Bedienung war ausgezeichnet.
Wir waren durstig.	Ihr wart langsam.	Warum warst du niedergeschlagen?
Sie waren hungrig.	Du warst leise.	Ihr wart fleißig.
Er / sie war nicht zu Hause.	Die Party war toll.	Wie war das Mittagessen?

#### 1.

Die Kellnerin war enttäuscht. Ihr wart nicht immer höflich und hilfsbereit. Eure Haare waren umgekämmt. Wann wart ihr damit fertig? Wir waren begeistert. Der Laden war geschlossen. Jene Geschäfte waren noch bis 8 Uhr geöffnet. Wo warst du? Bis wann war das Museum geöffnet? Warum warst du so leise? Die Vorschriften bei der Firma waren hart. Ihr wart toll.

#### 2.

Wo wart ihr? Warum warst du niedergeschlagen? Die Tomatensuppe war fein. Die Vertreter der Firma waren steinreich. Die Bedienung war ausgezeichnet. Ihr wart gestern begeistert. Die Speisen waren geschmacklos. Der Film war toll. Die Eltern des Präsidenten waren landesweit bekannt.

## 25. oldal

### b) *Ebenso:*

Hattet ihr Zeit?	Er / sie hatte eine Konditorei.
Ich hatte keine Lust.	Ich hatte kein Geld.
Ich hatte Heimweh.	Hattet ihr dazu Lust?
Sie hatten viel Geld.	Ich hatte Fieber.
Ich hatte viel Arbeit.	Sie hatten Kopfweg.
Hattet ihr Panne?	Wir hatten keine Energie mehr.
Ich hatte Pech.	Hattet ihr Pech?

### *Haben oder sein?*

#### 1.

Wo wart ihr gestern Abend? Wie war das Mittagessen? Bill war niedersgeschlagen. Er / sie hatte ein Fahrrad. Wie war der Vertrag? Er / sie hatte noch viel Energie. Sein / ihr Geschmack war katastrophal. Wer war der Präsident der Weltbank? Der Präsident hatte eine Firma. Das Geschäft / der Laden war noch geöffnet. Er / sie hatte zwei Anzeigen in der Zeitung.

### c) *Ebenso:*

Józsi wurde Polizist.	Ich wurde hungrig.	Das Bier wurde warm.
Ich wurde böse /sauer.	Sie wurden traurig.	Der Kaffee wurde kalt.
Er / sie wurde niedergeschlagen.	Die Suppe wurde bitter.	Ihr wurdet alt.
Gia wurde Lehrerin.	Bill wurde gesund.	Ihr wurdet schön.

## 26. oldal

### *Módbeli segédigék Präterituma*

#### **Ugyanígy:**

Ich musste gestern alles einkaufen.

Ich durfte nicht mit ihnen sprechen.

Ich konnte mich nicht mit dem Vertreter der Firma treffen.

Tante Emma wollte noch einen Laden eröffnen.

Er / sie musste 20 Leute von der Firma entlassen.

Ich wollte die Lösung wissen.

Ich musste ihm / ihr alles sagen.

Warum wolltest du ihnen kündigen?

Wie konnte es ihm / ihr passieren / geschehen?

Niemand konnte es mir erzählen.

Er / sie durfte uns die Lösung nicht sagen.

#### **1.**

Wohin wolltet ihr am Abend gehen? Er durfte kein Fleisch essen. Wir sollten ihr einen Blumenstrauß schenken. Wie konnte er diese Aufgabe lösen? Er wollte mir das nicht erzählen. Ich konnte den Vertrag nicht unterschreiben. Wir wollten unterwegs etwas verzehren. Dieser Niemand wollte der Präsident der Weltbank werden! Wir durften nicht in jene Straße einbiegen. Er musste sich zurückziehen. Oma konnte nicht anders denken. Das konnte ich einfach nicht begreifen! Er durfte eine Konditorei in der Hauptstraße eröffnen. Unser Chef wollte noch eine andere Firma besitzen. Die Kinder sollten leise bleiben. Die Gäste wollten noch auf ein Bier in einer Kneipe einkehren.

## 27. oldal

### *weder – noch*

#### **Mondd ugyanígy:**

Er / sie geht weder ins Schwimmbad, noch spielt er/sie mit mir Fußball.

Er lernt weder in seinem Zimmer, noch hilft er mir.

Er will weder nach Hause gehen, noch im Büro bleiben.

Er trinkt weder Bier, noch isst er Kuchen.

Er macht weder in seinem Zimmer Ordnung, noch lernt er Wörter.

#### **Fordítsd le:**

Ich habe weder Vater, noch Mutter,  
noch Gott, noch Heimat,  
noch Wiege, noch Grabtuch,  
noch Kuss, noch Geliebte.

Ich esse seit drei Tagen  
weder viel, noch wenig...

Ich bin weder Nachkomme, noch fröhlicher  
Ahne von einem...\*

\* Itt a "niemand" nem állhat, mert a *weder / ... noch* mellett nem lehet másik tagadósó, így a tagadás tagadása, az igenlés marad: *valaki* (einer, jemand).

## 28. oldal

### 1.

Wir gingen oft in die Berge, als ich noch Kind war.\* Als ich heiratete, hatte ich noch Haare. Er /sie brachte uns immer Schokolade, wenn er/sie uns besuchte. Wenn er/sie uns in die Berge mitnahm, hat er/sie uns immer etwas gekauft. Als Bill in die Kneipe eintrat, hatte er noch 32 Zähne. Wenn er/sie bei uns war, kümmerte er/sie sich nie um die Kinder. Als er/sie die Suppe aufgegessen hat, ist er/sie auf den Boden gefallen. Immer wenn ich an ihn/sie dachte, wollte ich ihm/ihr eine Ohrfeige geben. Er/sie hat nichts gesagt, als er/sie die Nachricht erfahren hat. Wenn er/sie einen Wagen hatte, lud er/sie uns oft in eine Konditorei zu einem Bier ein. Als meine Schwiegermutter angekommen ist, waren noch alle Teller unversehrt.

\* Vigyázat, hiába metem többször a hegyekbe, viszont csak *egyszer* (de hosszan) voltam gyerek!

## 29. oldal

### *Solange ist während*

#### ***Fordítsd le:***

Solange / während du fernsiehst, lerne ich die Wörter. Solange / während Gizi in der Küche kocht, isst Burkus den Kuchen unter dem Tisch. Solange / während er mit seiner Freundin spricht, fährt sein Zug ab. Solange / während Gyulus isst, spricht er mindestens nicht. Solange / während wir Fußball spielten, schlief der Torwart. / Solange / während wir Fußball gespielt haben, hat der Torwart geschlafen.

### *A bis*

#### ***Fordítsd le:***

Ich sehe fern, bis er / sie aufsteht. Bis er eine Ohrfeige bekam, war er schlecht. Er wohnte bei uns, bis er eine Stelle bekam. Bis er sich mit ihm / ihr getroffen hat, hat er viel getrunken. Sie arbeiten nicht, bis der Chef kommt. Bis er (uns eine) Arbeit gibt, schlafen wir.

## 36. oldal

### 1.

Er machte die Hausaufgabe.  
Bill lernte Deutsch.  
Kati antwortete richtig.  
Wir warteten zu Hause.  
Sie machten Ordnung.  
Opa holte die Gäste ab.  
Die Kinder hörten die Aufgabe.  
Fred heiratete Gizi.

Der Chef kündigte uns.  
Die Blumen durfteten.  
Ich schaffte diese Aufgabe.  
Die Suppe schmeckte uns.  
Die Kellerin bediente sie.  
Ihr räumtet das Zimmer auf.  
Sie öffnetet das Fenster.  
Ihr wartetet in der Haltestelle.

### 2.

Sie tranken Bier.  
Der Lehrer sprach schnell.  
Um 5 Uhr kam er nach Hause.  
Wohin gingt ihr?  
Tina gab mir einen Brief.  
Wo bleibt ihr?  
Die Gäste aßen Gulaschsuppe.  
Ich schrieb ihm einen Brief.

Sie blieben in der Küche.  
Udo aß und trank laut.  
Ein Vogel flog dort.  
Was trankst du bei ihnen?  
Der LKW fuhr schnell.  
Tino sprach 5 Sprachen.  
Ella kam aus Italien.  
Das Flugzeug flog schnell.

## 37. oldal

### 3.

Er nannte mich ein Arschloch.  
Ralf kannte ihn.  
Wessi wusste alles.  
Rozi dachte nur an mich.  
Was brachtet ihr ihm?  
Ich dachte nie daran.  
Wo verbrachtet ihr die Flitterwochen?  
Woran dachtest du?  
Er wusste alles.

Sie kannte alle.  
Woher wusstest du das?  
Wo verbrachtet ihr eure Zeit?  
Kanntest du Ilona?  
Wie nanntest du ihn?  
Ich durfte nicht mitkommen.  
Sie wollte nach Hause gehen.  
Karl durfte noch nicht rauchen.  
Wir mussten da halten.  
Heidi konnte gut kochen.

### 5.

reparierte, lebte, antwortetest, ging, bleibst, flog, empfahl, wusste, kanntest, verbrachten, gewann, war, arbeitetet, geschah, besaß, hatte, wollte, konnte, durfte, hatte.

## 38. oldal

### 6.

Die Firma wollte ihm kündigen.  
 Sie musste sich um das Kind kümmern.  
 Der Mann durfte den Vertrag unterschreiben.  
 Das Ehepaar konnte eine Konditorei eröffnen.  
 Die Kellnerin wollte mich langsam bedienen.  
 Auf dieser Post konnte ich meinen Brief aufgeben.  
 Sie wollte sich nur um ihr Aussehen kümmern.  
 Obdachlose durften nicht vor dem Parlament liegen.  
 Er wollte der Präsident der Weltbank werden.  
 Karl musste seine Arbeit fleißig verrichten.  
 Die Kellnerin konnte das nur langsam begreifen.  
 Die Firma wollte nicht den Vertrag unterschreiben.  
 Buffalo Bill wollte die Vorschriften nicht akzeptieren.  
 Wir mussten schnell mit der Arbeit anfangen.  
 Er durfte nicht mehr in jenes Gebäude eintreten.  
 Ich konnte nicht begreifen, was er mir sagte.

### 7.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| – Wie viel hat er/sie verdient?<br>– Ich habe keine Ahnung, wie viel er verdiente.<br>*                    | – Hat er sich gewundert?<br>– Ich weiß nicht, ob er sich wunderte.<br>*                      | – Wann hat man ihn entlassen?<br>– Niemand weiß, wann man ihn entließ.<br>*                          |
| – Wer ist sein/ihr Freund gewesen?<br>– Ich weiß nicht, wer sein/ihr Freund war.<br>*                      | – Hat er den Vertrag unterschrieben?<br>– Niemand weiß, ob er den Vertrag unterschrieb.<br>* | – Ist er obdachlos geworden?<br>– Ich habe keine Ahnung, ob er obdachlos wurde.<br>*                 |
| – Hat er viele Bücher gelesen?<br>– Niemand weiß, ob er viele Bücher las.<br>*                             | – Wann hat er sich gemeldet?<br>– Ich habe keine Ahnung, wann er sich meldete.<br>*          | – Hat er gestern die Anzeige aufgegeben?<br>– Ich weiß nicht, ob er gestern die Anzeige aufgab.<br>* |
| – Wie viel Geld hat er in der Bank gehabt?<br>– Ich habe keine Ahnung, wie viel Geld er in der Bank hatte. | – Ist er niedergeschlagen gewesen?<br>– Ich weiß nicht, ob er niedergeschlagen war.          | – Hat er eine Konditorei eröffnet?<br>– Niemand weiß, ob er eine Konditorei eröffnete.               |

## 39. oldal

### 8.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| (1) Er/sie sprach.<br>Er/sie spricht.              | (5) Er half mir.<br>Er hilft mir.          | (9) Er las schnell.<br>Er liest schnell. |
| (2) Ihr helft.<br>Ihr helft.                       | (6) Er empfängt sie.<br>Er empfing sie.    | (10) Gefällt das dir?<br>Gefiel das dir? |
| (3) Was gibst du ihm/ihr?<br>Was gabst du ihm/ihr? | (7) Er lud mich ein.<br>Er lädt mich ein.  | (11) Isst du?<br>Aßest du?               |
| (4) Wie lief er?<br>Wie läuft er?                  | (8) Was empfiehlst du?<br>Was empfahls du? | (12) Was wäscht er?<br>Was wusch er?     |

### 9.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| – Gibt er/sie dir keine Ratschläge?<br>– Doch, er /sie gab mir schon viele Ratschläge.<br>* | – Wäschst du dir die Hände nicht?<br>– Doch, ich wusch mir schon die Hände.<br>* | – Isst du (noch) Suppe?<br>– Nein, ich aß schon.<br>*         |
| – Lädt er dich nicht ein?<br>– Doch, er lud mich ein.<br>*                                  | – Nimmst du dir ein Stück Torte?<br>– Nein, ich nahm schon eines.<br>*           | – Hilfst du ihm/ihr?<br>– Nein, ich half ihm/ihr schon.<br>*  |
| – Beginnst du die Hausaufgabe nicht?<br>– Doch, ich begann schon die Hausaufgabe.           | – Liest du dieses Buch?<br>– Nein, ich las es schon.                             | – Lädst du ihn/sie ein?<br>– Nein, ich lud ihn/sie schon ein. |



## 41. oldal

### 13. a)

Ich danke ihm dafür.

Ich habe ihm dafür gedankt.

\*

Tonio dachte an Anna.

Tonio hat an Anna gedacht.

\*

Wofür danktest du ihm?

Wofür hast du ihm gedankt?

\*

Woran dachtet ihr?

Woran habt ihr gedacht?

\*

Wem danktest du dafür?

Wem hast du dafür gedankt?

### *denken és danken*

Wir dachten oft an ihn.

Wir haben oft an ihn gedacht.

\*

Wir dankten ihm dafür.

Wir haben ihm dafür gedankt.

\*

Bill dachte oft an Giza.

Bill hat oft an Giza gedacht.

\*

An wen dachtest du jetzt?

An wen hast du jetzt gedacht?

\*

Er dankte ihm dafür.

Er hat ihm dafür gedankt.

### *b,*

dachte, dankte, danktest, dachte, dankte, dachte, dachte

### 14. a)

### *kennen vagy können?*

kanntest, konnten, konnte(n), konnte, konnte, kannte, kannten, konnte, konnten, kannte, kannte, konnten, kannte, konnte

## 42. oldal

### 15.

Er gieß weder die Blumen, noch räumt er das Zimmer auf.

Sie liest weder Bücher, noch hört er Radio.

Sie bedient weder mich, noch spricht sie mit mir höflich.

Bill lernt weder in der Schule, noch arbeitet er richtig.

Tina gibt weder die Anzeigen auf, noch sucht sie Arbeit.

Ralf kümmert sich weder um das Kind, noch gibt er ihm Geld.

Mein Chef kündigt weder mir, noch bezahlt er mich.

**43. oldal****16.**

- |  |   |
|--|---|
| (1) Der Stuhl stand hier.<br>Ich stellte den Stuhl hierher.              | (5) Die Lampe stand auf dem Regal.<br>Wir stellten die Lampe auf das Regal.     |
| (2) Das Bild hing da.<br>Wir hängten das Bild dorthin.                   | (6) Er/sie setzte Burkus auf den Tisch.<br>Burkus saß auf dem Tisch.            |
| (3) Wohin legtest du das Buch?<br>Wo lag das Buch?                       | (7) Die Katze lag im Klavier.<br>Er/sie legte die Katze ins Klavier.            |
| (4) Er/sie setzte das Kind auf den Stuhl.<br>Das Kind saß auf dem Stuhl. | (8) Er stellte den Schrank auf seinen Fuß.<br>Der Schrank stand auf meinem Fuß. |

**17.**

- |  |   |
|--|---|
| (1) Er saß hier.<br>Er setzte seine Katze hierher.<br>Er setzte sich hierher.                    | (3) Der Gast setzte sich in den Sessel.<br>Der Gast saß im Sessel.<br>Der Gast setzte das Kind in den Sessel. |
| (2) Sie lag auf dem Tisch.<br>Sie legte sich auf den Tisch.<br>Sie legte das Buch auf den Tisch. | (4) Sie stellte sich vor die Uhr.<br>Sie stand vor der Uhr.<br>Sie stellte die Lampe vor die Uhr.             |

**44. oldal****18.****a)**

Niemand war zu Hause.  
 Niemand war zu Hause, als er kam.  
 Niemand war zu Hause, als er nach Hause kam.  
 Niemand war zu Hause, als er mit Gizi nach Hause kam.  
 Niemand war zu Hause, als er mit Gizi von der Discothek nach Hause kam.  
 Niemand war zu Hause, als er gestern Abend mit Gizi von der Discothek nach Hause kam.

**b)**

Er half nie.  
 Er half nie, als er bei uns wohnte.  
 Er half nie, als er mit Rozi bei uns wohnte.  
 Er half nie, als er mit Rozi und seinem Hund bei uns wohnte.  
 Er half nie, als er mit Rozi und seinem Hund bei uns in unserem Keller wohnte.

**19.**

als, wenn, als, als, als, wenn, als, wenn, als, als, als, als, wenn, wenn, wenn, als

**20.**

du warst	wir waren	ihr wart	sie waren	ich war
du wartetest	wir warteten	ihr wartetet	sie warteten	ich wartete
er wartet	wir warten	ihr wartet	sie warten	ich warte
sie wartete	er war	sie wartet	sie war	er wartete

**45. oldal****21.****a)**

Ich war glücklich.  
 Ich war glücklich, bis er eintrat.  
 Ich war glücklich, bis er ins Zimmer eintrat.  
 Ich war glücklich, bis er mit seinem Freund ins Zimmer eintrat.  
 Ich war glücklich, bis er mit seinem Freund und einer Vodkaflasche ins Zimmer eintrat.

**b)**

Ich schlief.  
 Ich schlief, während er sprach.  
 Ich schlief, während der Lehrer sprach.  
 Ich schlief, während der Lehrer in der Deutschstunde sprach.  
 Ich schlief, während der Lehrer in der Deutschstunde mit einem Schüler sprach.  
 Ich schlief, während der Lehrer in der Deutschstunde mit einem Schüler über Big Brother sprach.

**22.**

solange, bis, solange, bis, solange, bis, solange, bis, bis, solange, bis, bis, bis, solange, solange, bis

## 46. oldal

### 1.

#### a)

- |  |   |
|--|---|
| – Hogy tudod ezt megcsinálni?            | – Milyen messze van innen Győr?                   |
| – Egész egyszerűen.                      | – Az utat simán meg tudod tenni 3 óra alatt.      |
| *  | *   |
| – Be tudod még fejezni a leveleidet?     | – Ilyen sok szót meg tudsz tanulni egy nap alatt? |
| – Nem, azt ma már nem tudom megcsinálni. | – Nem, nem tudom megcsinálni.                     |

#### b)

Ich habe mir einen Mercedes für 100 Euro gekauft. – Wie hast du das geschafft? 2) Bis morgen lese ich den *Krieg und Frieden*. – Das schaffst du nicht! 3) Anna hat ihren Führerschein bekommen! – Das glaube ich nicht, wie hat's geschafft? 4) Bis 5 Uhr muss ich einkaufen, den Brief aufgeben und (das) Geld in der Bank abheben. – Das schaffst du nicht bis 5. 5) Béla lernt innerhalb in einer Sekunde 200 Tausend Wörter! – Schafft er das wirklich? 6) Jimmy hat gestern seinen Laden eröffnet! – Wie hat er das geschafft? 7) Können wir die Arbeit heute noch bis 8 beenden? – Nein, das schaffen wir heute nicht mehr.

## 47. oldal

### 2.

A rendőrök rendet teremtettek a kocsmában. Habár a szobámban kevés a hely, mégis csinállok egy kis helyet az új zongorámnak. A testvéremnek sok hobbi van, mindig valamit bütyköl/alkot a garázsban. Indinna Johns a dokumentumokat eljuttatta a múzeumba. Tolsztoj naponta 5 órát alkotott. Hagyj békén, ma még sok dolgom van. Kérlek vidd el ezt a bőröndöt a nagyihoz! Billnek sajnos nem sikerült az érettségi. Hufnagel kollégám mindig jó atmoszférát teremt a hivatalban a pálinkájával. Kezdetben teremtette Isten az eget és a földet. Oh, sikerült, végre célban vagyunk. Mami, már tele vagyok, nem tudom már megenni (ezt) a tányért. Csinálj gyorsan rendet kérlek a szobádban! A költő viszonylag gyorsan alkotta ezt a költeményt. Teremts rendet kérlek a gyerekszobában, így nem tudok dolgozni! Úgy állt ott, ahogy Isten megteremtette.

**48. oldal*****Bitten*****a)**

Er/sie bittet um Geduld.  
 Ich bitte um Hilfe.  
 Sie bitten um Verzeihung.  
 Ich bitte um Wort.  
 Ich bitte ihn/sie darum.  
 Worum bittet er/sie dich?  
 Er/sie bittet wieder um Geld.

**b)**

Er/sie bittet dich um Geduld.  
 Ich bitte ihn/sie um Hilfe.  
 Sie bitten sie um Verzeihung.  
 Ich bitte Vater um (das) Salz.  
 Ich bitte ihn/sie um sein/ihr Buch.  
 Er bittet mich um Geld.  
 Ich bitte dich um Verständnis.

***Das Zauberwort "bitte"******Ebenso:***

Hilf mir bitte! Ruf ihn/sie bitte an! Gib mir bitte ein Glas Wasser! Sei bitte nicht so dumm! Öffne bitte das Fenster! Bedienen Sie mich bitte höflich! Geben Sie mir bitte den Vertrag! Zeig(e) mir bitte die Lösung! Geben Sie mir bitte Ihren Hut! Bitte Ihren Führerschein!

**49. oldal*****bitten és anbieten*****a)**

er bat	ihr batet	ihr botet an	ich bat
wir baten	ich bot an	sie baten	wir boten an
sie bot an	sie bat	er bot an	Sie baten
du batest	du botest an	Sie boten an	sie boten an

**b)**

er hat gebeten	ihr habt gebeten	ihr habt angeboten	ich habe gebeten
wir haben gebeten	ich habe angeboten	sie haben gebeten	wir haben angeboten
sie haben angeboten	sie hat gebeten	er hat angeboten	Sie haben gebeten
du hast gebeten	du hast angeboten	Sie haben angeboten	sie haben angeboten

**I.**

- 1) Der Hausherr bot uns Kuchen an.  
Der Hausherr hat uns Kuchen angeboten.
- 2) Der Lehrer bat die Schüler um Geduld.  
Der Lehrer hat die Schüler um Geduld gebeten.
- 3) Die Eltern baten den Lehrer um Verständnis.  
Die Eltern haben den Lehrer um Verständnis gebeten.
- 4) Der Arzt bot dem Kranken Platz an.  
Der Arzt hat dem Kranken Platz angeboten.
- 5) Der Arzt bat mich um Hilfe.  
Der Arzt hat mich um Hilfe gebeten.
- 6) Der Monteur bat mich um die Papiere des Autos.  
Der Monteur hat mich um die Papiere des Autos gebeten.
- 7) Der Verkäufer bot den Kunden Obst an.  
Der Verkäufer hat den Kunden Obst angeboten.
- 8) Der Gastgeber bot uns Bonbons an.  
Der Gastgeber hat uns Bonbons angeboten.

## 50. oldal

täglich – jeden Tag  
 besitzen – haben  
 endlich – am Ende  
 verzehren – essen  
 passieren – geschehen  
 eintreten – reingehen  
 in der Umgebung von +D – in der Nähe von +D  
 kündigen +D – entlassen +A  
 niedergeschlagen – verstimmt  
 begreifen – kapieren  
 verrichten – erledigen

## 51. oldal

## I.

begeistern +A lelkesíteni	e Begeisterung lelkesség	eröffnen + A megnyitni vmit	e Eröffnung megnyitó
kündigen + D felmondani vkinek	e Kündigung felmondás	rufen + A hívni vkit	r Ruf hír(név)
erfahren + A megtudni vmit	e Erfahrung tapasztalat	besitzen + A birtokolni vmit	r Besitz tulajdon
denken an + A gondolni vmire/kire	r Gedanke gondolat	aufgeben + A feladni vmit	e Aufgabe feladat
bedienen + A kiszolgálni vkit	e Bedienung kiszolgálás	vertreten +A képviselni vmit	r Vertreter képviselő
duften nach + D illatozni	r Duft illat	bitten A, um+A kérni vkit vmire	e Bitte kérés
erzählen D, von+D/über+A mesélni vkinek vmiről	e Erzählung elbeszélés	unterschreiben +A aláírni vmit	e Unterschrift aláírás
anfangen A/mit+D elkezdeni vmit	r Anfang kezdet	sich <sup>A</sup> melden an +A jelentkezni vmire	e Meldung jelentkezés/jelentés
schmecken +D/nach+D ízleni vkinek/vmilyen ízű	r Geschmack ízlés	sich <sup>A</sup> kämmen mit+D fésülni vmivel	r Kamm fésű
lösen + A megoldani	e Lösung megoldás	sich <sup>A</sup> wundern über +A csodálkozni vmin	s Wunder csoda
wissen + A tudni vmit	s Wissen tudás	enttäuschen +A csalódást okoz vkinek	e Enttäuschung csalódás

## 52. oldal

1. Addig jár a korszó a kútra, míg el nem török.
2. Nem szabad a fogunkat addig kimutatni, mielőtt harapni akarunk.
3. Kérd barátod tanácsát – és tedd az ellenkezőjét!
4. Ha a nap egy szemétdombra süt, az búzzel fog felelni.
5. Ne hibáztasd Istent, mert megteremtette a tigris. Köszönd meg neki, hogy nem adott neki szárnyakat!
6. Ha egy göröggel kezét rázod, számold meg utána az ujjaid!
7. Az ember nem tudja megváltoztatni magát anélkül, hogy szenvedne; hisz mindkettő: a márvány és a szobrász.
8. Művész! Amit nem tudsz megalkotni, azt nem is akarhatod megalkotni.
9. Addig kell békét teremteni, amíg még tudunk harcolni.
10. Amint beköszönt az éj, minden nő szép.
11. A németben akkor hazudunk, ha udvariasak vagyunk.
12. Táplálkozz kenyérral és vajjal, míg Isten nem ad hozzá sonkát.
13. Lusta emberek mindent egyszerre akarnak megcsinálni.
14. Ne fogd meg a leopárd farkát! De ha egyszer megfogtad, ne engedd el többé!

## 54. oldal

### 1.

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Egy Foxi Maxi nevű úr keres a rendőrségtől!</li> <li>– Oké, azonnal jövök a pitt bullommal.<br/>*</li> <li>– Hol lakik jelenleg Fred?</li> <li>– Hm, valahol Makkoshotyka környékén.<br/>*</li> <li>– Végül Jimmi elvette Gizit?</li> <li>– Egy fenét! Kiderült, hogy már házas.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Az előírások szerint nem kanyarodhatsz ebbe az utcába.</li> <li>– Na, akkor a járdán megyek.<br/>*</li> <li>– Oh, úgy nézek ki mint Quasimodo!</li> <li>– Ugyan menj már! Fel a fejjel!</li> </ul> |
|--|---|

### 2.

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hast du mit ihm/ihr gesprochen?</li> <li>– Ja, ich habe ihm/ihr meine Meinung klipp und klar gesagt.<br/>*</li> <li>– Ich glaube, ich bin zu alt dazu.</li> <li>– Ach geh! Du bist in deinen besten Jahren!<br/>*</li> <li>– Kannst du Kuchen backen?</li> <li>– Und wie!<br/>*</li> <li>– Was meinst du, wird ihm/ihr das Restaurant Pribék gefallen?</li> <li>– Und wie! Das ist nach seinem/ihrer Geschmack.<br/>*</li> <li>– Eines Tages stellte es sich heraus, dass Bill nicht rechnen kann.</li> <li>– Mit der Zeit wird er es lernen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hast du mit ihm/ihr darüber gesprochen?</li> <li>– Ja, wir setzten uns zusammen, wir diskutierten und gegen 5 machte er/sie sich auf den Weg.<br/>*</li> <li>– Werden wir wieder in Januar in der Donau baden?</li> <li>– Und wie! Wie in den schönen alten Zeiten.<br/>*</li> <li>– Kennst du das Restaurant Killer?</li> <li>– Ja, es hat einen guten Ruf.<br/>*</li> <li>– Ein Herr namens Elcsíplek sucht dich von der Polizei.</li> <li>– Ich bin nicht zu Hause!<br/>*</li> <li>– Deine Milch läuft über, Giza!</li> <li>– Sei still! Beim Kuchenbacken kann ich nicht zuhören!</li> </ul> |
|---|---|

## 55. oldal

### 1.

von den, um die, nach, im, auf ein, über ihn, über deinen / von deinem, um deine, nach meinem, über ihr / von ihrem, um die, über den, im, auf einen, über die / von der, nach

### 2.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>A: Die Firma entlässt mich!<br/>B: Nein, ich kündige der Firma!<br/>*</p> | <p>A: Sie wollen ihn/sie entlassen.<br/>B: Nein, er/sie will ihnen kündigen.<br/>*</p> | <p>A: Entlässt die Firma deinen Freund?<br/>B: Nein, mein Freund kündigt der Firma.<br/>*</p> |
| <p>A: Wir entlassen euch!<br/>B: Nein, wir kündigen euch!</p>                | <p>A: Entlassen sie dich morgen?<br/>B: Nein, ich kündige ihnen morgen.</p>            | <p>A: Ich kündige der Firma.<br/>B: Nein, die Firma entlässt dich.</p>                        |



## 56. oldal

### 1.

A pincérek csak kedvetlenül akarták a hajléktalant kiszolgálni. Kiderült, hogy se írni se olvasni nem tudott. Nagyon lelkes voltam, amikor aláírta a szerződést. Minden levelemet elvitted a postára? Ezt egyszerűen nem tudtam megcsinálni. A cég képviselője elnézést kért tőlem. Dúsgazdag volt, ezért nyitott minden évben egy új cukrászdát. A cégünk megint hét új titkárnőt alkalmazott. Csak lassan fogtam fel, miért volt olyan lehangolt a partin. Kérte az aláírásomat, de sajnós nem volt töltőtoll nálam. Amikor megnyitotta az éttermét Veresegyháza környékén, annak a környéknek még rossz híre volt. Amíg a vendégekkel törődött, a felesége fogadta a cég képviselőjét. Csak most tudtam meg, hogy tegnap este miért nem akart velünk betérni egy sörre a kocsmába.

### 2.

1) – Worum hast du ihn/sie gebeten? – Um eine Unterschrift. 2) – Wie viele Firmen meldeten sich? – Nur fünf. 3) – Konnte er dir helfen? – Nein, er wollte (mir) nicht helfen. 4) – Hast du's gewusst/Wusstest du's, dass er im Lotto 20 000 Euro gewonnen hat/gewann? – Nein, er erzählte davon/darüber nicht. 5) Er half weder mir in der Küche, noch arbeitete er im Garten. 6) Bis er heiratet, wird er so leben. 7) Er dachte daran, dass er mir für die Geschechte nicht dankte. 8) – Ich konnte ihm/ihr nicht helfen, da/weil ich ihn/sie nicht kannte 9) – Wohin hat sich Malvinka gesetzt / setzte sich? – Sie saß hier. Ich setzte sie hierher. 10) – Er bat mich um Kuchen, aber ich bot ihm/ihr Torte an. 11) – Wo wart ihr? – Wir warteten hier auf euch. 12) – Worüber wunderst du dich? – Dass dieser Kuchen nach Bohnensuppe duftet.

## 57. oldal

### **TESTE DICH!**

- 1 d
- 2 c
- 3 b
- 4 c
- 5 d
- 6 a
- 7 b
- 8 b
- 9 c
- 10 b
- 11 d